

Mehr Freude an Zahlen!

nlb



Buchführungssysteme
für Landwirtschaft & Gewerbe



Modul Grund- und Bodenverzeichnis

Das Grund- und Bodenverzeichnis ermöglicht das Erstellen eines Verzeichnisses aller einzelnen Teilflächen eines Betriebes mit den zugehörigen Bewertungen.

Es erlaubt, ausgehend von den Angaben aus dem Kataster, den Nachweis für die in der Bilanz und im Inventarverzeichnis bzw. Anlagenspiegel aufgeführten Werte des Grund und Bodens.

Die einzelnen Flurstücke können komfortabel und in beliebiger Reihenfolge erfasst werden. Die Erfassung der zugehörigen Nummern (Gemarkung, Flur und Flurstücknummern mit Zähler/Nenner usw.) ist genauso aufgebaut wie im Kataster. Innerhalb des Flurstücks brauchen nur die qm-Flächen der einzelnen Nutzungsarten mit deren Ertragsmesszahlen eingegeben und der zutreffende Bewertungsfaktor gewählt zu werden. Das Programm errechnet dazu den Ausgangsbetrag insgesamt und pro qm.

Für die erfassten Gemarkungen, Flure, Flurstücke und Lagen mit den zugehörigen Bezeichnungen bildet das Programm eine mandantenübergreifende Datenbank. Somit braucht man z. B. für bereits angelegte Flurstücke nur noch die Nummern anzugeben oder wählt sie per Übersichtsfenster aus.

Die zentrale Auswertung des Programms ist das Betriebsvermögensverzeichnis. Wurden bei der Flurstückserfassung auch jeweils die entsprechenden Codes und Inventarnummern aus der Buchhaltung eingegeben, so ist das Verzeichnis nach diesen Merkmalen geordnet, mit Buchwerten saldiert und kann somit leicht mit Inventarverzeichnis bzw. Anlagenspiegel verglichen werden. Dieser „Abgleich“ kann auch als Auswertung gedruckt werden.

Pro Flurstück und Nutzungsart werden im Betriebsvermögensverzeichnis insbesondere die qm-Größe, EMZ, Ausgangswert und die zugrundeliegende Bewertung ausgewiesen. Ggf. lassen sich die privaten Flächen separat auswerten (Privatvermögensverzeichnis).

Besonders komfortabel ist die Erfassung der laufenden Veränderungen. Verkäufe, Nutzungsänderungen, Milchquotenabspaltung u. a. Umbuchungen sind bereits als Vorgänge vordefiniert und lassen sich mit minimalem Eingabearbeit erfassen. Um diese Veränderungen zu dokumentieren, kann das Betriebsvermögensverzeichnis auch mit "Historie" gedruckt werden, die die gesamte zeitliche Entwicklung der Flurstücke von der Entstehung bis zum aktuellen Zustand nachweist.

Das Modul bietet folgende besondere Vorteile:

- Komfortable, schnelle Erfassung
- Nachprüfbarkeit der Erfassungsdaten durch Abgleich mit den bilanzierten Werten des Grund- und Bodens im Inventarverzeichnis von Ass**BILA**.
- Übersichtliche Auswertungen im bewährten nlb-Erscheinungsbild – diese können als Listen in das Druckwerk des Jahresabschlusses eingebunden werden.